

Verschiedene Eintheilungen Italiens.

Nachdem die Römer Herren von ganz Italien geworden waren, ward es von ihnen zu verschiedenen Zeiten verschieden eingetheilt. Man findet wenigstens, dass von ihnen eine und dieselbe Eintheilung zu keiner Zeit beobachtet worden ist.

Die durch Augustus, nach des Plinius Bericht, veranstaltete Eintheilung Italiens war in *Regiones*, deren elf angenommen wurden; als:

1) *Latium* und *Campania*. 2) *Picentium* und *Hirpinum*. 3) *Apulia*, *Calabria*, *Lucania*, *Bruttium*. 4) Land der *Marsi*, *Frentani*, *Sabini* und *Samnites*. 5) *Picenum*. 6) *Umbria*. 7) *Etruria*. 8) *Gallia Cispadana*. 9) *Liguria*. 10) Land der *Veneti* und *Histri*. 11) *Gallia Transpadana*.

Lange und allgemein mag diese Eintheilung nicht bestanden haben; denn wir sehen aus dem *Itinerario* des Antoninus, dass zu seiner Zeit das Land in 16 Provinzen getheilt war.

Anders theilten Italia die Geographen ein. Strabo nahm in seiner Beschreibung acht Länder an, als: *Venetia*, *Liguria*, *Picenum*, *Lucania*, *Tuscia*, *Roma*, *Campania* und *Apulia*. Ptolemaeus beschreibt es nach fünf und vierzig Völkern.

Im Allgemeinen herrschte die ältere Eintheilung nach dem Apenninengebirge. Ihr zu Folge theilte man in *Italia Cisapennina*, d. i. das Land, an der Küste des unteren Meeres hin, und in *Italia Transapennina*, d. i. das Land, an der Küste des oberen Meeres gelegen.

Die bisher gewöhnliche Eintheilung der alten Italia ist folgende:

- I. *Gallia Cisalpina* und *Liguria*. *Oberitalien*, von den Alpen bis zu den kleinen Flüssen, Rubicon und Macra.
- II. *Italia Propria*. *Mittelitalien*, von dem Rubicon und Macra bis zu dem Silarus (Silo) und Frento (Fortore).